

# Der größte Auftrag aller Zeiten

## Darum geht's

Gott gibt uns den größten Auftrag aller Zeiten: Menschen mit ihm in Verbindung zu bringen

## Wie wir vorgehen

- Wir stellen fest, dass Gott überall auf der Welt sein Reich bauen will.
- Wir erkennen, dass sich jeder, der dazugehört, über das Erleben der Zugehörigkeit freuen kann.
- Wir sehen, dass jeder mithelfen kann, dass Gottes Reich in dieser Welt gebaut wird.
- Wir wissen, dass Gott uns bei diesem Auftrag nicht allein lässt, sondern immer bei uns ist.

## Was wir vorbereiten

- 1 Stift pro Teenager
- Kleine Zettel für die Sammlung der Stichpunkte in ausreichender Anzahl (mind. 5 pro Teenager)
- 1 großer Papierbogen und Bilder von Christen in aller Welt

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreiff teilnehmen, kann die Anleitung wie vorliegend übernommen werden. Allerdings sollte L bei den Aufgaben mitmachen, um im Anschluss ein besseres Gespräch zu ermöglichen.

<p><b>1. Einstieg: Gespräch</b> <span style="float: right;">7'</span></p> <p>Stellt euch vor, ihr dürft als Tourist eine Reise nach Afrika machen. In den ersten Tagen habt ihr euch ein wenig mit dem Land vertraut gemacht. An einem Abend wollt ihr etwas unternehmen. Als ihr eine Straße entlanggeht, hört ihr auf der einen Seite, wie deutsche Jugendliche miteinander Spaß haben, auf der anderen Seite die vertraute Melodie eines christlichen Liedes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wo würdest du lieber hingehen?</li> <li>▪ Entweder zu dem Platz, wo du deutsche Jugendliche triffst, mit denen du dich ohne Anstrengungen unterhalten kannst?</li> <li>▪ Oder zu der Gruppe afrikanischer Jugendlicher, die gerade Gottesdienst feiern?</li> <li>▪ Warum entscheidest du so?</li> </ul> <p><i>Alternative:</i></p> <p>Ich zeige euch Bilder von Christen aus aller Welt. (z. B. über Google Bildersuche)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was hätte ich euch im Jahr 1 n. Chr. zeigen können?</li> </ul> <p><b>2. Die Auswirkungen früherer Mission sind überall sichtbar</b> <span style="float: right;">10'</span></p> <p>Es gibt eine Verbindung zwischen den Jüngern von Jesus und den Christen 2000 Jahre später. Die Jünger lebten den Auftrag von Jesus, ihnen folgten weitere bis heute. Auch unsere Gemeinden sind durch „Mission“ entstanden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Stichpunkte zum Thema „Mission“ fallen euch ein?</li> </ul> <p>Bitte schreibt immer ein Stichpunkt auf einen kleinen Zettel. Wir werden anschließend die Zettel gemeinsam ansehen und schauen, ob wir sie sortieren können.</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">L = Leiter/-in; T = Teenager</p> <p>Gespräch</p> <p>Bilder und Gespräch</p> <p>T bekommen Stifte und kleine Zettel und schreiben je einen Gedanken auf einen Zettel.</p>
---	---

<p><b>3. Mission heute: Welche Voraussetzungen sind dafür nötig?</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Dieser Umriss eines Menschen stellt einen „Missionar“ dar.</p> <p>Schreibt Eigenschaften und Merkmale in die Person hinein, die ein Missionar haben sollte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Eigenschaften und Merkmale sind für die Umsetzung des sog. „Missionsauftrags“ in unserem Land wichtig?</li> <li>▪ Welche sind für die Umsetzung in anderen Ländern wichtig?</li> </ul> <p>Kennzeichnet sie mit dem Symbol „Haus“ für unser Land und „Zelt“ für andere Länder.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Bitte den Hinweis auf der letzten Seite beachten.</li> <li>➔ Über dieses Angebot mit den T ins Gespräch kommen.</li> <li>➔ Evtl. als Gruppe den Film im Kino anschauen.</li> <li>➔ Ggf. an diesem Projekt als Gruppe teilnehmen.</li> </ul>	<p>Der große Papierbogen wird auf den Tisch gelegt und der Umriss eines Menschen aufgezeichnet.</p> <p>T schreiben die Eigenschaften und Merkmale eines Missionars in den Umriss.</p> <p>T „sortieren“ die Eigenschaften und Merkmale nach den „Ländern“.</p> <p>Bei dieser Aufgabe geht es nicht darum, den Superhelden zu konstruieren, sondern die Chancen und Herausforderungen zu entdecken. Der Aspekt der „Berufung“ sollte vorkommen.</p>
<p><b>4. Der Auftrag und ich</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wenn du ein Zeuge für Jesus sein möchtest, was macht es dir schwierig, was macht dir Sorgen oder Angst?</li> <li>▪ Was gibt dir Hoffnung bei dieser Aufgabe?</li> <li>▪ Welche Ideen hast du, wie man Menschen für Jesus begeistern könnte?</li> <li>▪ In deinem Land?</li> <li>▪ In anderen Ländern (welche Ideen für welche Länder)?</li> <li>▪ Was würdest du anderen Menschen beibringen wollen, damit sie so leben können, wie Jesus es seinen Jüngern aufgetragen hat?</li> <li>▪ Was haltet ihr von der Idee, die gesammelten Gedanken zu den letzten beiden Fragen in unseren Gemeinderat (Gemeindeausschuss) als Anregung einzugeben?</li> </ul>	<p>Gespräch</p> <p>Gedanken aufschreiben und evtl. einreichen an den Gemeinderat</p>
<p><b>5. Abschluss: Jesus lässt uns mit seinem Auftrag nie allein!</b> <span style="float: right;"><b>8'</b></span></p> <p>Zum Abschluss lese ich ein großartiges Versprechen von Jesus vor. So groß sein Auftrag auch sein mag, so sehr wir befürchten, dass er über unsere Kräfte geht ... – umso mehr gilt:</p> <p><b>Ihr dürft euch sicher sein: Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!</b> (Matthäus 28,20; zweiter Teil)</p>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wenn ihr das lest: Was sind eure Gefühle dabei?</li> </ul> <p>Wir wollen alles, was wir im Hinblick auf diesen sog. „Missionsbefehl“ empfinden und denken Jesus sagen!</p>	<p>Kurzes Gespräch</p> <p>An dieser Stelle sollte auf die Gegenwart des Heiligen Geistes hingewiesen werden, der jedem Nachfolger von Jesus versprochen ist!</p> <p>(siehe „4you“, S. 5)</p> <p>Gebet</p>
---	---

**Was ihr demnächst gemeinsam unternehmen könnt:**

**FILM gucken im Kino!**



**Evangelisation zum Kinofilm „Leben ist jetzt“ mit den Real Life Guys**

Zum Kinostart des Films „Leben ist jetzt“ mit den YouTube-Stars „The Real Life Guys“ (1,85 Millionen Abonnenten) startet unsere deutschlandweite Kleingruppen-Evangelisation unter dem Motto „Real Life Faith“ („Authentischer Glaube“). Alle Jugendgruppen und Hauskreise sind einladen, sich auf der Website [kleingruppe.de](http://kleingruppe.de) zu registrieren und ab Januar 2025 mit dabei zu sein!

Der offizielle **Kinostart** wurde von Paramount Deutschland für den **16. Januar 2025** festgelegt. Die Woche davor wird es eine **Premiertour** mit den echten „Real Life Guys“, d. h. mit den christlichen Influencern und Schauspielern geben, die von der Adventjugend in den einzelnen Vereinigungsgebieten veranstaltet wird und zu der alle Jugendlichen herzlich eingeladen sind: **am 11.1. in Leipzig | am 12.1. in München | am 13.1. in Stuttgart | am 14.1. in Köln | am 15.1. in Hannover**

Ihr könnt Freunde ins Kino einladen und gemeinsam einen wertvollen Film über das Leben, den Tod, Freundschaften und Gott anschauen. Der Film bietet eine tolle Grundlage, um über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Danach könnt ihr euch als Gruppe bei jemandem von euch zu Hause regelmäßig treffen und das Bonusmaterial zum Film anschauen.

Auf der Internetseite [kleingruppe.de](http://kleingruppe.de) findet ihr für 10 weitere Abende Bonusmaterial und einen Gesprächsleitfaden, um über die Themen des Kinofilms ins Gespräch zu kommen.

Damit ihr in eurer Gemeinde und Gruppe Werbung für die Evangelisation machen könnt, wurde ein kleiner Video-Clip gedreht. Vielleicht habt ihr ihn in eurer Gemeinde schon allen gezeigt: Um den Video-Clip zu sehen, einfach [HIER](#) klicken oder den QR-Code scannen. (Den Video-Clip könnt ihr [HIER](#) downloaden.)

